

Die Liga-Pyramide mit neuem Fundament

Informationen und Programm zur Regional- und Deutschen Junioren Segel-Liga

In enger Absprache mit seinen Mitgliedern hat der Deutsche Segel-Liga e.V. (DSL) beschlossen, dieses Jahr einen Deutschen Segel-Liga Pokal und 4 Regional-Ligen (NORD, OST, SÜD, WEST), als neues Qualifikationsformat für die Deutsche Segel-Bundesliga, umzusetzen.

Vorwort und Rollenverteilung:

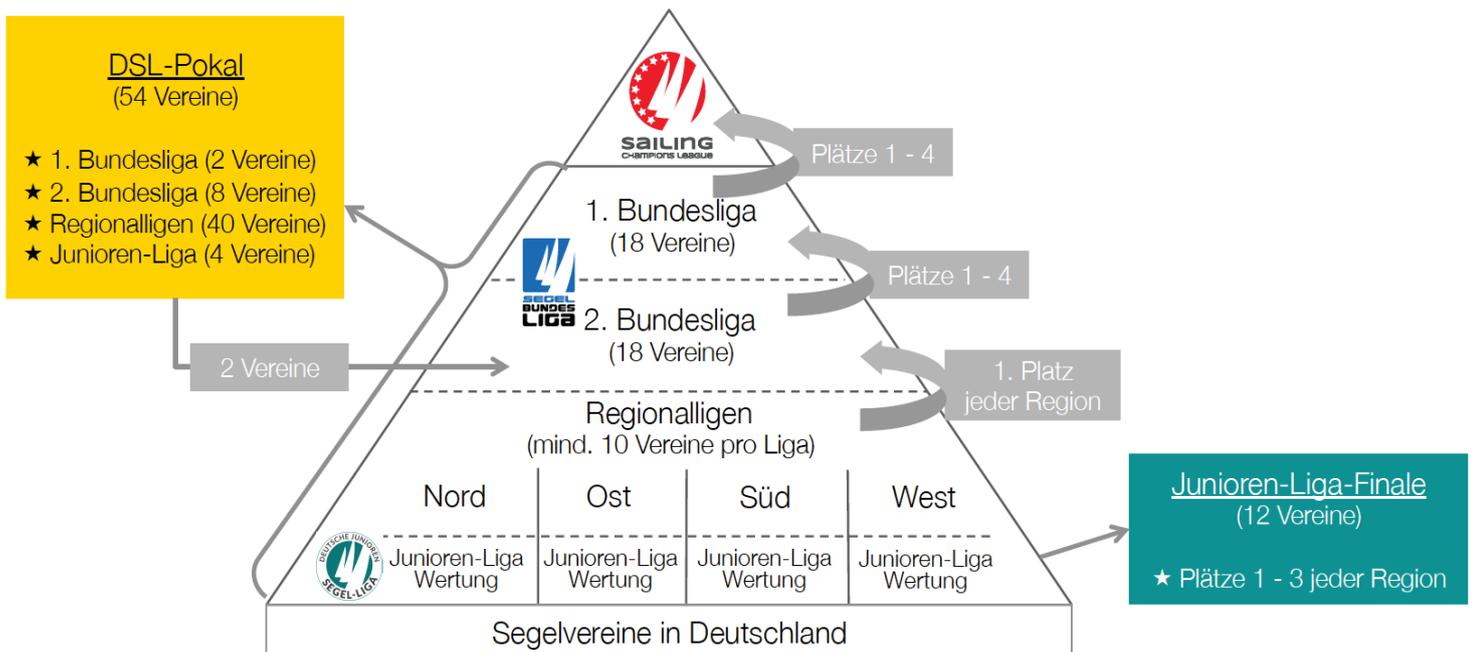
Der DSL Pokal ist wegen seiner Bedeutung als Qualifikationsserie zur 2. Bundesliga fester Bestandteil der Serie zur Deutschen Segel-Bundesliga. Hier ist der DSV e.V. Veranstalter und der DSL e.V. der Ausrichter.

Die Regional-Ligen finden als Auszugswertung innerhalb von KV-Regatten der J/70 Klasse statt. Veranstalter und Ausrichter sind die jeweils durchführenden Vereine der betreffenden Regatten. In der Deutschen Junioren Segel-Liga übernimmt der DSL e.V. die Schirmherrschaft und sorgt für den notwendigen Know-How-Transfer.

Veranstalter- und Ausrichter-Rolle obliegt den durchführenden Vereinen der jeweiligen Regatten.

Damit hat die Liga-Organisation in Deutschland nun Antworten für die wachsende Begehrlichkeit des Formats geliefert.

Das folgende Schaubild erklärt die Mechanik der Liga-Pyramide ab 2017; von der SAILING Champions League bis hinunter zu den interessierten aber bisher noch nicht integrierten Vereinen in Deutschland.



Was ist mit der Qualifikationsregatta in Glücksburg beim FSC/DHH ?

Die Qualifikationsregatta in Glücksburg wird zum Deutschen Segel-Liga Pokal.

Die unbestritten beliebte Qualifikationsregatta, die seit 2014 die 2. Segel-Bundesliga von unten allein gefüllt hat, gibt es nun so in der für jedermann offenen zugänglichen Regatta-Form nicht mehr.

Das Kind bekommt ab 2017 einen anderen Namen:

Eine zeitnahe Meldung allein reicht nicht mehr zur Startberechtigung und zur Option der Qualifikation zur 2. Liga. Derjenige Verein, der sich für die 2. Liga qualifizieren will, muss sich nun entweder über eine Leistung in der jeweiligen Regional-Liga oder über ein Top Ergebnis beim DSL-Pokal qualifizieren.

Wer ist beim Deutschen Segel-Liga Pokal startberechtigt ?

Insgesamt sind das 54 Vereine, und zwar:

die jeweiligen Top 10 der 4 Regionen sind startberechtigt, also 40 Vereine

die beiden Top Teams der 1. und 2. Segel-Bundesliga , also 4 Vereine

die 4 Top Teams der 4 Junioren-Ligen in den 4 Regionen, also wieder 4 Teams

die 6 Absteiger aus der 2. Segel-Bundesliga, also weitere 6.

Welche Teilnehmer können sich dann über den DSL Pokal für die 2. Liga qualifizieren?

Kurz gesagt: alle, außer die 4 Vereine, die ja schon für die Liga im Folgejahr festgeschrieben sind, nämlich die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der 1. und 2. Liga. Auch eine der 4 Junioren-Mannschaften kann mit einer herausragenden Leistung ihren Verein für die 2. Liga qualifizieren. Schaffen sie das, so ist für das Folgejahr natürlich der Verein und nicht das Junioren-Team qualifiziert.

Grundsätzlich gilt: Ein Verein taucht in der 1. und 2. Bundesliga nur einmal auf.

Wie funktionieren die Regional-Ligen?

In jeder Region sind für 2017 je 2 J/70 Klassenregatten identifiziert, bei denen parallel zur J/70 Klassenwertung auch eine Vereins-Auszug Wertung vorgenommen wird. Diese sind:

Für den NORDEN: Maior im Mai und Kieler Woche im Juni

Für den OSTEN: Berlin-Battles 5 und 6, beide im September

Für den SÜDEN: J/70 Regatta Tutzing im Mai und Bodensee-Battle Vol. 4 in Kreuzlingen im Juli

Für den WESTEN: NRW-Cup Flewo (NED) im Mai und Möhne-Cup im Juni

Die Endergebnisse der Wertungen der beiden Regatten werden zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Bei Punktgleichheit entscheidet das Gesamtergebnis der letzten Serie.

In das Ranking zur Regional-Liga „xy“ gehen nur die Vereinsmeldungen der betreffenden Region ein.

Ein Verein kann zu den Regatten auch mehrere Teams stellen. Das Ergebnis der jeweils besten Mannschaft geht ins Ergebnis der Regionalwertung des Vereins ein. Es zählt allein die Vereinsidentität. Die Mannschaftszusammensetzung von Regatta 1 zu Regatta 2 ist dabei also unerheblich.

Wie funktioniert das Meldeverfahren für die Regional-Liga bei J/70 Klassenregatten:

Eine Mannschaft meldet zunächst ganz normal zur Regatta, natürlich unter Bekanntgabe des Vereins und dessen DSV-Registrierungscodes.

Beim Check-In vor Ort wird ein zusätzlicher Fragebogen vorgelegt, der weitere Details zur Meldung hinterfragt. Erst jetzt werden die Segler des Vereins im Zuge der „Vereinsmeldung zur Regional-Liga, Region “xy”“ verbindlich nominiert.

Die Segler weisen sich unter Vorlage und Kopie der Personalausweise aus und erklären ihre Vereinszugehörigkeit.

Der durchführende Verein übermittelt dem DSL e.V. nach Abschluss der Regatta die gesammelten Unterlagen nebst der Ergebnisliste.

Der DSL e.V. behält sich im Einzelfall und/oder stichprobenartig vor die Richtigkeit der Informationen beim Vorstand des betreffenden Vereins zu hinterfragen.

Müssen die Segler alle aus einem Verein sein und gilt die „Ein-Jahres-Regelung“?

Ja, das müssen sie! Für die Regional-Liga gelten dieselben Regeln wie in der Deutschen Segel-Bundesliga. Ein Segler oder eine Seglerin muss zum Zeitpunkt des Einsatzes im Team bei der Regatta für den betreffenden Verein mindestens ein Jahr Mitglied in diesem Verein gewesen sein. Darüber hinaus darf eine Person in derselben Saison nicht für einen anderen Verein in der Liga gesegelt sein. Egal, ob Segel-Bundesliga, Regional-Liga oder Junioren-Liga!

Anders ist die Regelung bei den Junioren-Teams:

Hier soll der Quereinstieg junger Menschen in unseren Sport erleichtert werden. Wer für einen Verein in der Junioren-Liga segeln will, der darf innerhalb der Einjahresfrist zuvor keinem anderen Segel-Club angehört oder für diesen gesegelt sein.

Es ist für Segler der Junioren-Liga auch möglich, dass dieselbe Seglerin oder derselbe Segler für den gleichen Verein die Regatten zur Regional-Liga Serie segelt.

Wie definieren sich die 4 Regionen ?

Die Definitionen basieren auf dem Erfahrungsschatz der quantitativen und qualitativen Verteilung der Liga-Interessierten Vereine in Deutschland. Danach definieren sich die Grenzen anhand der Vereinszugehörigkeiten nach Bundesländern wie folgt:

NORD: Hamburg, Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen
OST: Berlin und neue Bundesländer
SÜD: Bayern, Baden-Württemberg
WEST: Nordrhein-Westfalen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland,

Kann ein Verein der 1. oder 2. Bundesliga in der Regional-Liga Wertung starten?

Natürlich kann der Verein seine Crews zur J/70 Klassenregatta entsenden. Die Mannschaft wird aber in der Vereinswertung zur Regional-Liga nicht erfasst.

Nur ein Junioren-Team eines Vereins, dessen erste Mannschaft bereits in der 1. oder 2. Segel-Bundesliga vertreten ist, wird gegebenenfalls in der Wertung zur Regional-Liga erfasst.

Kann ein Segler, der bereits in 2017 im Team der Segel-Bundesliga-Mannschaft des Vereins gesegelt ist, für diesen Verein in der Junioren-Liga starten ?

Nein, das kann er in 2017 nicht mehr. In 2016 war das noch möglich.

Entscheidend ist hier aber die Frage danach, ob er in 2017 bereits für seinen Verein in der Deutschen Segel-Bundesliga aktiv gesegelt ist. Nur die Tatsache, dass sein Verein ihn für das erweiterte Bundesliga-Team nominiert hat, ist noch kein Ausschlusskriterium.

Ist es auch 2017 wieder möglich eine "Wettfahrtgemeinschaft" in der Junioren-Liga an den Start zu bringen, wenn es der einzelne Verein quantitativ und qualitativ noch nicht leisten kann?

Ja, das ist auch 2017 wieder möglich.

Aber zunächst noch einmal zur Erläuterung der Intention dieser Option:

Eine solche "Wettfahrtgemeinschaft" soll dazu dienen, dass zwei oder auch drei Vereine, die geographisch und regional in einem, nennen wir es "lokalem Interessenverbund" stehen, eine Zweckgemeinschaft im Hinblick auf die Liga-Aktivität bilden. Kleinere Vereine, die es allein noch nicht leisten können ein Team bzw. eine Crew für die Junioren-Liga Serie zu stellen, bilden also zum Einstieg in den Liga-Segelsport eine vorübergehende und schlagkräftige Truppe.

In vielen Regionen hat das in 2016 für 2017 ff. einen wichtigen Anschlag-Effekt geliefert.

Da aber auch die Junioren-Liga eine Besten-Ermittlung der Vereine in Deutschland in dieser Altersklasse der 16 bis 21 jährigen ist, haben die "Wettfahrtgemeinschaften" keine Möglichkeit sich für das Finale in Berlin zu qualifizieren.

Wie ist die Altersregelung in der Junioren-Liga 2017?

Teilnahmeberechtigt sind nur Segler und Seglerinnen der Altersklassen 16 bis 21.

Genau genommen sind das in 2017 die Jahrgänge 1996 bis 2001.

Wie melde ich zu den Regatten der Deutschen Junioren Segel-Liga ?

Je nach regionalen Möglichkeiten und Kapazitäten besteht die Serie in der Region entweder aus reinen ligaformatigen Events mit gestellten Booten und Rotation der Teams nach Pairingliste (Region WEST) oder es wird analog zur Regional-Liga eine Auszugswertung aus zwei Klassen-Regatta herangezogen (Regionen SÜD und OST) oder es ist ein Mix aus beidem (Region NORD).

Bei den Veranstaltungen, bei denen die Junioren-Liga-Events, ebenso wie die Regional-Liga-Events als Auszugswertung einer J/70 Klassenregatta stattfinden, so läuft das Prozedere genau wie bei den Regional-Liga-Events, siehe oben.

Eine Mannschaft meldet zunächst ganz normal zur Regatta, natürlich unter Bekanntgabe des Vereins und dessen DSV-Registrierungscodes.

Beim Check-In der betreffenden Regatta wird ein zusätzlicher Fragebogen vorgelegt, der weitere Details zur Meldung hinterfragt. Erst jetzt werden die Segler des Vereins im Zuge der „Vereinsmeldung zur Deutschen Junioren Segel-Liga, Region "xy"“ verbindlich nominiert. Die Segler weisen sich unter Vorlage und Kopie der Personalausweise aus und erklären Ihre Vereinszugehörigkeit.

Der durchführende Verein übermittelt dem DSL e.V. nach Abschluß der Regatta die gesammelten Unterlagen nebst der Ergebnisliste.

Der DSL e.V. behält sich auch hier im Einzelfall und/oder stichprobenartig vor die Richtigkeit der Informationen beim Vorstand des betreffenden Vereins zu hinterfragen.

Bei den Regatten im Liga-Format (WEST und NORD) erfolgt die Meldung über das Portal manage2Sail für eben diese Regatten. Die Ausschreibungen und Segelanweisungen hierzu werden zusätzlich, analog 2016, über die Webseite der Deutschen Segel-Bundesliga kommuniziert.

Kann ein Verein auch bei einer Junioren-Liga Veranstaltung in einer anderen Region starten?

Ja, das kann er. Bei den offenen Klassenregatten ist dies ohnehin möglich. Bei den Regatten, die im Liga-Format organisiert werden (WEST und NORD), ist das ebenso möglich. Jedoch mit den Einschränkungen, daß bei einer begrenzten Teilnehmerzahl von max. 24 der Vorrang auf Mannschaften aus der betreffenden Region liegt.

Der Meldeschluss wird mit einer Woche vor dem Event kurz gefasst sein, sodass nicht auszuschließen ist, dass noch eine Woche vor Beginn der Regatta Teams fremder Regionen der Zugang zur Regatta kurzfristig verwehrt werden kann.

Wie erfolgt die Wertung in der Junioren-Liga ?

Für den OSTEN und den SÜDEN, wo ausschließlich Auszugswertungen von Klassenregatten zusammengeführt werden, erfolgt das in Analogie zur Regional-Liga Wertung. Die Endergebnisse der Wertungen der beiden Regatten werden zu einem Gesamtergebnis zusammengefasst. Bei Punktgleichheit entscheidet das Gesamtergebnis der letzten Serie. In das Ranking zur Junioren-Liga „xy“ gehen nur die Vereinsmeldungen der betreffenden Region ein. Ein Verein kann zu den Regatten auch mehrere Teams stellen. Das Ergebnis der jeweils besten Mannschaft geht ins Ergebnis der Regionalwertung des Vereins ein. Es zählt allein die Vereinsidentität. Die Mannschaftszusammensetzung von Regatta 1 zu Regatta 2 ist dabei also auch hier unerheblich.

Im NORDEN, wo eine J/70 Klassenregatta und eine Regatta im Liga-Format in eine Wertung zusammengeführt wird, gilt das gleiche. Auch hier wird für die Regionale Wertung nur das Endergebnis der regionalen Vereine betrachtet und zusammengeführt. Es entscheidet bei Punktgleichheit das Ergebnis der letzten Serie in Hamburg.

Die Regelung gilt dito für den WESTEN mit 2 Serien im Liga-Format.

Wo und wann sind die Regional- und Junioren-Liga Events in 2017 genau?

DJSL Termine, Regional-Liga Termine Stand: 13.03.2017							
	Datum	RL	Event-Name	Serie/Einstufung	Ausrichter mit Link	Regiona-Liga-Regatta	Junioren-Liga-Regatta
April	29.04.-01.05.2017	1,20	MaiOR		KYC	Regional-Liga NORD 1	
Mai	13.05.-14.05.2017	1,10	J/70 Regatta Tutzing		DTYC	Regional-Liga SÜD 1	Junioren-Liga SÜD 1
	19.05.-21.05.2017		DJSL Region WEST		WYD		Junioren-Liga WEST 1
	25.05.-28.05.2017	1,10	NRW-Cup	West Act 1	Flevo Marina	Regional-Liga WEST 1	
Juni	10.06.-11.06.2017	1,20	Möhne-Cup/LM NRW	West Act 2	WYD	Regional-Liga WEST 2	
	22.06.-25.06.2017	1,35	Kieler Woche		KYC	Regional-Liga NORD 2	Junioren-Liga NORD 1
Juli	01.07.-02.07.2017	1,10	Kreuzlingen Vol.4	Lake Const. Battle	YCK	Regional-Liga SÜD 2	Junioren-Liga SÜD 2
September	20.09.-30.09.2017	1,10	Potsdamer Kanne	BERLIN BATTLES 5	PYC	Regional-Liga OST 1	Junioren-Liga OST 1
	23.09.-24.09.2017	1,10	J/70-Preis	BERLIN BATTLES 6	VSaW	Regional-Liga OST 2	Junioren-Liga OST 2
	23.09.-24.09.2017		DJSL Region NORD		MSC		Junioren-Liga NORD 2
Oktober	01.10.-03.10.2017		DJSL Region WEST		SCM		Junioren-Liga WEST 2
	12.10.-15.10.2017		DSL Pokal 2017		FSC, DHH, Glücksburg		

November	5.11.-5.11.2017		DJSL Junioren-Finale	VSaW, BYC, Wannsee		DJSL-Finale
Termin	Internationale Events					
Termin	Ranglisten-Regatten GER					
Termin	sonstige Regatten					
Termin	DSBL Regional-Liga					
Termin	DJSL Termine					

An wen wende ich mich, wenn ich noch weitere Fragen zu den beiden neuen Ligen habe ?

Für Fragen zur **1. und 2. Segel-Bundesliga** wendet Ihr Euch natürlich weiterhin an das Team der DSBL in Hamburg. Projektleiterin: Laura Hatje l.hatje@konzeptwerft.com

Joachim (Jocky) Hellmich vom Heinz Nixdorf Verein zur Förderung des Segelsports e.V. hat sich bereit erklärt für die Themen um die **Regional- und Junioren-Ligen als Ansprechpartner** zur Verfügung zu stehen. Ihr erreicht ihn unter: hellmich@hnv.de.

Im **WESTEN** steht zusätzlich gerne auch Rüdiger Margale zur Verfügung. djssl-west@margale.de. Rüdiger hat für die Deutsche Junioren Segel-Liga WEST eine Facebookseite eingerichtet. <http://www.facebook.com/DJSSLWEST>.

Im **SÜDEN** kontaktiert gerne auch Christian Rau, rau@aura-kn.de.

Für den **NORDEN** vom MSC ist dies Grit Müller, grit-mueller@msc-elbe.de.

Wie kann ein Verein seine Segler an das Junioren-Liga Format heranführen?

Der Heinz Nixdorf Verein zur Förderung des Segelsports e.V. (HNV) hat ganz aktuell ein Ausbildungszentrum für den Liga-Segelsport am Möhnesee etabliert: **Die HNV-Academy**.



Es stehen 4 Boote vom Typ J/70, qualifizierte Coaches, das SmartphoneTracking der SAP-Sailing-Analytics, die TacticalSailing Software und entsprechendes Liga Know-How einsatzbereit zur Verfügung.

Vor Ort werden die Kosten für Kost und Logis sowie ein anteiliger Kosten-Deckungsbeitrag von 15,-€ /Kopf/Tag für Coaching, Boote, Segel, Infrastruktur erhoben.
Insgesamt stehen 14 Termine in 2017 an, bei denen jeweils 4 Vereinsmannschaften melden können.
Die Anreise mit eigenem Boot ist wegen der Liegeplatz-Situation nicht vorgesehen.
Bei Interesse auch hier bitte direkt Kontakt aufnehmen mit Joachim Hellmich unter hellmich@hmv.de.

Wir freuen uns mit Euch auf eine spannende Liga-Saison 2017.

Gez. Florian Weser
Vorsitzender des Deutsche Segel Liga e.V.